



Fon 0049-221-660 56 36
Fax 0049-221-660 56 40
contact@rotessofo.de
www.rotessofo.de



www.jazzsick.com

...Jazz in der Wiederbelebung...endlich! Puristen schütteln sich!

- Lothar Trampert / Gitarre und Bass 1/02

Schon mit Anfang 20 machte sich Gitarrist Alex Gunia in den 90er Jahren einen Namen als Leader der Kultband Matalex. Musiker wie Billy Cobham, Mike Stern, Jean Paul Bourelly, Steve Smith, Jeff Andrews, Adam Holzman, Thomas D. und nicht zuletzt Randy Brecker begleiteten den musikalischen Werdegang dieser außergewöhnlichen Band auf der Bühne und im Studio.

Vom Erfolg verwöhnt, polarisiert Alex Gunia heute mit Peace sowohl Kritiker als auch Publikum. Seine Form von moderner, europäischer Jazzmusik zwischen Ambient, Trip Hop und Jazz-Rock löst seit Bestehen von Peace eine Welle der Begeisterung aus und unterstreicht mit konsequenter (nicht nur musikalischer) Kompromisslosigkeit die Ausnahmestellung, die Alex Gunia & Peace in der deutschen Musiklandschaft einnehmen.

Daß innovativer Jazz aus Europa kommt, dürfte heutzutage jedem Sachverständigen klar sein und Alex Gunia & Peace sind seit ihrem Bestehen auf dem besten Weg, sich in die Phalanx der großen europäischen Wegbereiter einzureihen.

Vor einigen Wochen wurde das Album *Jazz is dead since '69* auf dem Label JazzSick Records/EFA-Medien veröffentlicht. Begleitet von intensiver Promotionarbeit erreicht es schon jetzt beachtliche Erfolge.

Alex Gunia (musical directions, guitars, sound treatment), **Michael Klaukien** (drums, live-played loops) **Ralph Pompe** (basic bass) **Philipp Sutter** (Fender Rhodes, Synthesizer, keyboards)